

Eine gute Nachbarschaft ist ein Menge wert. Und manchmal braucht es gute Ideen, um die Gemeinschaft wertvoll zu machen. Das wird jetzt prämiert.

In der Mitteilung zur Preisausschreibung heißt es:

„Es geht damit los, dass man Pakete annimmt oder die Zeitung mit hochnimmt und vor die Wohnungstür legt. Dass man die Blumen in der Urlaubszeit gießt. Oder aber man organisiert ein Hoffest, einen Flohmarkt, gründet eine Laufgruppe oder bewirtschaftet die gemeinschaftlichen Urban-Gardening-Flächen auf einer Brache. Natürlich gibt es viele weitere Möglichkeiten, sich für die Nachbarn, für das Viertel zu engagieren, aus einem Nebeneinander ein Miteinander zu machen.

*Und genau darum geht es beim Social Design Award, den SPIEGEL WISSEN und SPIEGEL ONLINE, in Kooperation mit BAUHAUS, zum fünften Mal ausrichten. Gesucht werden die besten Ideen und Projekte für eine lebendige Nachbarschaft. Die **Einreichungsfrist läuft bis zum 31. August 2018**. Eine Expertenjury und die Leser von SPIEGEL Wissen und SPIEGEL ONLINE wählen jeweils einen Sieger-Vorschlag aus. Die Gewinner von Jurypreis und Publikumspreis werden beide mit dem Social Design Award ausgezeichnet, der mit 2500 Euro pro Kategorie dotiert ist.*

Welches die besten Ideen und Projekte sind, entscheiden eine Jury und Sie als Leser. Denn beim Social Design Award werden zwei Gewinner gekürt. Einen wählen die Leser von SPIEGEL ONLINE aus einer Shortlist, und einen kürt die Jury.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen!“

Die Wettbewerbsbedingungen

„Gute Ideen für eine lebendige Nachbarschaft“ – das ist in diesem Jahr das Motto des Social Design Award von SPIEGEL WISSEN und SPIEGEL ONLINE. Der Preis zeichnet Entwürfe aus, die das Zusammenleben unter Nachbarn verbessern. Schicken Sie uns Ihre Ideen und Projekte zu, mit denen sich Nachbarn füreinander engagieren, sich helfen, gemeinsame Aktionen entwickeln – damit aus einem Nebeneinander ein Miteinander wird. Wir suchen die besten Ideen und Projekte, die aus einem Viertel eine lebendige Nachbarschaft machen. Gefragt ist alles, was unter den Begriff „Social Design“ fällt.

Teilnahme

Der Preis richtet sich gleichermaßen an alle, die sich für „Social Design“ interessieren. Teilnehmen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams. Angehörige und Mitarbeiter der SPIEGEL-Gruppe sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Veranstalter

Ausgerichtet wird der Preis von SPIEGEL WISSEN und SPIEGEL ONLINE in Kooperation mit BAUHAUS.

Preis

Es werden zwei Preise vergeben. Ein Publikumspreis und ein Jurypreis. Beide Preise sind jeweils mit 2.500 Euro dotiert.

Jury

Der Jury gehören Experten aus dem Bereich Social Design/ Design und aus den Redaktionen von SPIEGEL WISSEN, SPIEGEL ONLINE sowie von BAUHAUS an.

Bewertungskriterien

Die eingereichten Entwürfe werden nach Innovationsgrad und sozialem Effekt bewertet.

Bewerbung

Die Bewerbung für den Social Design Award erfolgt ausschließlich über das Online-Formular auf der Internetseite spiegel.de/socialdesignaward. **Bewerbungsschluss ist der 31.**

August 2018.

Bewertungsverfahren

Die Jury wählt aus den Einsendungen die zehn besten Entwürfe aus. Diese Shortlist wird Anfang Oktober 2018 auf SPIEGEL ONLINE (www.spiegel.de/socialdesignaward) bekannt gegeben. Aus der Shortlist wählen die SPIEGEL WISSEN- und SPIEGEL ONLINE-Leser sowie die Jury je einen Gewinner. Ausgewählte Einreichungen werden auf www.spiegel.de/socialdesignaward veröffentlicht. Die Gewinner werden am 11.12.2018 in SPIEGEL WISSEN Ausgabe 6/2018 bekannt gegeben und auch auf SPIEGEL ONLINE vorgestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rechte

Der Wettbewerbsteilnehmer versichert, den Entwurf selbst erstellt zu haben. Die Veranstalter setzen voraus, dass Urheberrechte und andere Schutzrechte vollumfänglich und zweifelsfrei bei den Teilnehmern liegen. Für Forderungen Dritter, die aus Verletzungen von Schutzrechten entstehen, haftet der Wettbewerbs-Teilnehmer und stellt SPIEGEL WISSEN und SPIEGEL ONLINE von Ansprüchen Dritter und den Kosten der damit verbundenen Rechtsverteidigung auf erstes Anfordern frei. Die ausschließlichen Urheber- und sonstigen Rechte an den zum Wettbewerb eingereichten Entwürfen, bleiben zu jeder Zeit beim Teilnehmer. Er überträgt dem Veranstalter die für die beschriebenen Zwecke notwendigen einfachen

Veröffentlichungs- und Nutzungsrechte für die eingereichten Entwürfe (Fotos, Zeichnungen, Skizzen, Pläne, Beschreibungen, Texte, Videoclips usw.) einschließlich des Rechts der Online-Archivierung. Jeder Teilnehmer ist mit der Veröffentlichung seines Entwurfes und seines Namens einverstanden.

Termine

August 2018 Einsendeschluss

Oktober 2018 Bekanntgabe der Shortlist, Startschuss für das Publikumsvoting

Oktober 2018 Ende des Publikumsvotings

Dezember 2018 Bekanntgabe der Gewinner in SPIEGEL WISSEN und auf SPIEGEL ONLINE

Einreichungsformular:

spiegel.de/social-design-award

Kontaktdaten: SPIEGEL WISSEN, Ericusspitze 1, 20457 Hamburg, Email:

socialdesignaward@spiegel.de, Website: www.spiegel.de/socialdesignaward

Related Post



„Ideen für eine
lebendige
Nachbarschaft“

